

Immer für Sie da...

Auto Kohler

Ford-Vertragswerkstatt u. Verkauf

Mehr-Marken-Service

Am Ortsteil 50 30916 Isernhagen NB

Telefon 0511/726 750

Fax 726 75 55

2506702_05070900356001109

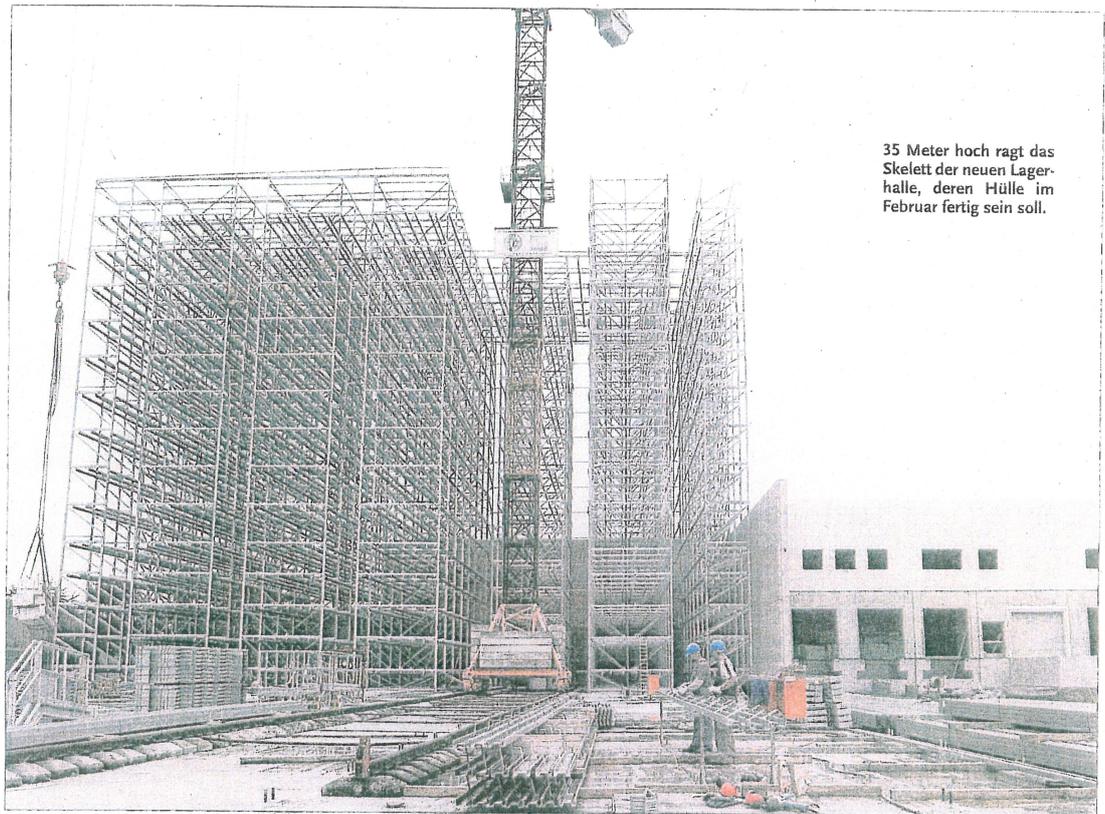
Langenhagen

Nordhannoversche

Zeitung

Donnerstag, 9. Juli 2009

Ausgabe 157 – 28. Woche



35 Meter hoch ragt das Skelett der neuen Lagerhalle, deren Hülle im Februar fertig sein soll.

Skelett ragt 35 Meter hoch

Reemtsma-Zentrallager soll im Februar fertig werden – 90 zusätzliche Jobs entstehen

Der Bau des neuen Hochregallagers des Tabakunternehmens Reemtsma nimmt deutliche Formen an. Inzwischen ist das Gebäude schon von Weitem zu sehen.

VON STEFAN KOHL

LANGENHAGEN. 35 Meter soll es in die Höhe ragen, bei 44 Metern Breite und einer Länge von 94 Metern. Etwas mehr als die Hälfte davon ist bereits gebaut. Bis September soll die Hülle fertig sein, die von schlichter Zweckmäßigkeit geprägt wird. „Architektonische Hö-

hepunkte sollte man von einem Lagerbau auch nicht erwarten“, kommentiert Unternehmenssprecherin Svea Schröder das Projekt. Die Besonderheit liege eher im Inneren, in der hochmodernen Lagertechnik. Ende Februar nächsten Jahres werde das Hochregallager in Betrieb genommen. Derzeit arbeiten bereits rund 600 Beschäftigte im Reemtsma-Werk an der Westfalenstraße.

Rund 90 zusätzliche Arbeitsplätze werden durch die angekündigte Schließung des Werkes in Berlin ab 2011 hier entstehen. Die Stellen

werden aber zunächst vorrangig den Mitarbeitern des Berliner Werks angeboten. Dazu wird es auch Informationstage geben, bei denen sich die Berliner Beschäftigten in Langenhagen umschauen können, um ihnen die Entscheidung für den Umzug zu erleichtern. Im Zuge der Verlagerung soll die jährliche Produktion in Langenhagen von 27 Milliarden Zigaretten auf mehr als 33 Milliarden steigen. Schon heute ist Langenhagen der größte Standort des Zigarettenherstellers in Deutschland. „Die Wirtschaftskrise berührt uns

allenfalls am Rande“, erklärt Schröder, warum die allgemeine Flaute keine Auswirkungen auf die Erweiterungspläne hat: „Bei uns stehen alle Zeichen weiter auf Wachstum.“ So konnte Reemtsma in der ersten Jahreshälfte den Umsatz um 24 Prozent auf 405 Millionen Euro und das operative Ergebnis um 31 Prozent auf 197 Millionen Euro steigern. „Das Werk in Langenhagen hat auf jeden Fall Potenzial für weiteres Wachstum und bietet sich von seiner Kapazität auch für einen weiteren Ausbau an“, sagt Schröder.